

Liebe Kegelfreunde,

anbei übersende ich Euch die offiziell gültigen Spielpläne für die kommende VSAK-Saison 2013/2014 sowie alle Terminpläne für die einzelnen Vereine und Mannschaften.

Außerdem erhaltet Ihr die neu vom Präsidium festgesetzte Einteilung der einzelnen Ligen und die zu zahlenden Beiträge für die kommende Runde.

Das Präsidium der VSAK hat bereits am Dienstag, 06.08.2013 einstimmig folgendes beschlossen:

Sollte AK Dietfurt die gegebene Möglichkeit des Aufstiegs nicht annehmen, dann wird die bisherige 4. Liga der AK Dietfurt auch weiterhin in der 4. Liga der kommenden VSAK-Runde 2013/2014 eingeteilt werden.

Da dieser Fall jetzt leider eingetreten ist, wird der oben genannte Präsidiumsbeschluss jetzt wirksam.

Gegen diese Entscheidung kann kein Widerspruch eingelegt werden, da sie der aktuell gültigen VSAK-Satzung entspricht.

Achtung: Die beiden ersten Spieltage der Rückrunde (Spieltag 10 und Spieltag 11) sind "bewegliche" Spieltage! Diese Spieltage können ohne Genehmigung des 1. Vorsitzenden der VSAK nach hinten verschoben werden. Der letztmögliche Termin zur Austragung eines Spiels des 10. Spieltags ist der 15.02.2014, der letztmögliche Termin zur Austragung eines Spiels des 11. Spieltags ist der 22.02.2014. Somit sollten einerseits die Vereine, die im Fasching sehr aktiv sind, die Gelegenheit haben, die beiden ersten Spieltage der Rückrunde bereits im Dezember 2013 auszutragen. Andererseits können die Vereine, die bereits Anfang Dezember 2013 ihre Weihnachtsfeiern abhalten möchten, die Spieltage 10 und 11 auch erst im Januar oder Anfang Februar absolvieren. Ablauf bei Verlegungen: Der Verein, der nicht an den im Spielplan vermerkten Terminen antreten möchte, meldet sich beim Gegner und schlägt zwei annehmbare (einen Termin an einem Wochentag und einen Termin an einem Samstag oder Sonntag) vor. Kann der Gegner an keinem der beiden vorgeschlagenen Termine spielen, dann muss er seinerseits zwei annehmbare (einen Termin an einem Wochentag und einen Termin an einem Samstag oder Sonntag) neue Spieltage vorschlagen. Erst dann, wenn an überhaupt keinem dieser vier unterschiedlichen Termine gespielt werden kann, muss an dem im Spielplan angesetzten Termin kegelte werden. Das Präsidium wird – soweit es möglich ist – die Kompromissbereitschaft der einzelnen Vereine überwachen und im schlimmsten Fall eingreifen. Wir bitten deshalb, Problemfälle bei den Verlegungen dem Präsidium umgehend mitzuteilen.

Mit freundlichen und sportlichen Grüßen
Christian Schmidt
VSAK-Generalsekretär